

## ...wenn es heißt Abschied zu nehmen Gedanken zu Einschläferung und Tod



Ihr Haustier und Gefährte muss vielleicht schon bald wegen Krankheit oder Alter eingeschläfert werden.

Wir möchten Ihnen gerne vorher den Ablauf erklären und Sie auf einige Aspekte hinweisen, die es zu bedenken gilt.

### **Euthanasie**

Das Einschläfern wird mit dem Fachausdruck *Euthanasie* bezeichnet, was übersetzt „*der schöne Tod*“ bedeutet.

### **Der medizinische Ablauf:**

Beim Einschläfern werden die Tiere nicht mit irgendeinem *Gift* getötet, sondern es werden Schlaf- und Narkosemittel intravenös in Überdosierung verabreicht.

Um unnötige Aufregung und kraftvolles Festhalten des Tieres zu vermeiden, injizieren wir im Allgemeinen zunächst ein starkes Beruhigungsmittel intramuskulär.

Wenn das Tier nach einigen Minuten ruhig ist und schläft, kann die Vene ohne Abwehr und ohne Zwangsmaßnahmen aufgesucht und das Schlafmittel intravenös injiziert werden.

Wir verwenden ein Schlaf- und Narkosemittel aus der Wirkstoffgruppe der *Barbiturate*.

Das Barbiturat erreicht über den Blutkreislauf in hoher Konzentration und sehr rasch das Gehirn. Dort kommt es zunächst nach Bewusstseins- und Wahrnehmungsverlust zum vollständigen Erlöschen aller Hirnfunktionen und dadurch auch zur Inaktivierung des Herz-, Kreislauf- und Atemzentrums. Wenig später tritt der Herzstillstand ein.

Bei noch guter Herzfunktion mit dementsprechend guter Hirndurchblutung tritt der Tod *wie ein Einschlafen* wenige Sekunden nach der intravenösen Injektion ein.

Bei schlechterer Hirndurchblutung kommt es zu vertieften Atemzügen, manchmal auch zu einzelnen, ruckartigen Schnappatmungen. Diese sind autonome Reflexreaktionen, die teilweise sogar erst nach Herzstillstand auftreten und die das Tier nicht mehr wahrnimmt.

## ...wenn es heißt Abschied zu nehmen Gedanken zu Einschläferung und Tod



### Was gibt es sonst noch zu beachten

Ihre emotionale Erregung können Sie vor Ihrem Tier nicht verbergen, dennoch sollten Sie sich bemühen, das Tier nicht übermäßig in Unruhe zu versetzen.

Vielfach gibt es den Wunsch, dass die Euthanasie zu Hause erfolgen soll. Selbstverständlich kommen wir diesem Wunsch gerne nach.

Wenn Ihr Vierbeiner in der Praxis eingeschläfert werden soll, ist es am Besten einen Termin zu vereinbaren, um einen ruhigen Ablauf bei möglichst wenig Publikumsverkehr zu gewährleisten.

Die meisten Tierhalter denken, Sie seien es Ihrem Tier schuldig, bis zum Schluss Rückhalt zu bieten und anwesend zu bleiben. Falls Sie sich diesem Vorhaben nicht gewachsen fühlen, sollten Sie sich nicht aus *Pflicht- oder Anstandsdenken* mit dieser Situation konfrontieren.

### ... aber die Kinder

Kindern oder Enkeln, die eine enge Beziehung zu dem Tier haben, sollten Sie vorher die Gründe und den Vorgang des Einschläferns erklären. Meistens verstehen die Kinder sehr gut, warum diese Entscheidung getroffen werden muss und haben ebenfalls den Wunsch, sich von ihrem vierbeinigen Freund zu verabschieden. Umgekehrt gibt es viele Beispiele, wo Kinder Ausreden und Märchengeschichten durchschauen und sich mit der Frage quälen, was denn wirklich mit dem Haustier geschehen ist.

### Die „Beerdigung“

Entgegen der Erwartung von einem friedlichen *Entschlafen* behalten die euthanasierten Tiere meistens ihre Augen offen.

Durch die Auskühlung des Körpers, die Austrocknung der Augen und später auch durch die eintretende Leichenstarre verfremdet sich das Tier sehr bald.

Ggf. kann man kleinere Tiere in einen Karton legen oder größere in eine Decke einhüllen. Das Gesetz erlaubt es, *einzelne, kleinere Tiere* in der Erde zu bestatten. Uns sind bisher keine Streitigkeiten bekannt geworden, wenn die Tiere im Garten beerdigt wurden.

## ...wenn es heißt Abschied zu nehmen Gedanken zu Einschläferung und Tod



Auf Wunsch können wir für Sie den Tierkörper übernehmen und abholen lassen. Selbstverständlich verfügen wir über Adressen von Tierfriedhöfen mit Einzel- oder Sammelgrabstellen. Eine weitere Möglichkeit ist die Einäscherung in Tier-Krematorien. Hier gibt es die Sammel- oder die Einzelkremierung. Wir können Sie diesbezüglich gerne beraten und organisatorische Hilfestellung leisten.



Beispiele für  
individuelle  
Gedenksteine

bei Interesse  
bitte in der  
Praxis anfragen

### **Trauer und Leere danach**

Die Sorge um das alte oder kranke Tier, ja selbst die Abwägung des Für und Wider der Einschläferung vermitteln nochmals eine besonders intensive Beziehung zum eigenen Tier.

Nach dem Tod des Haustieres ist der Verlust umso schmerzlicher.

Die Bewältigung von Trauer und Leere gelingt nicht immer ohne Hilfe.

Sie sollten diese Empfindungen nicht herunterspielen. Schämen Sie sich nicht, sich guten Freunden anzuvertrauen und über Ihre Gedanken und Ihr Befinden zu sprechen. Auch nach dem Tod Ihres Haustieres können Sie sich gerne für ein Gespräch an uns Tierärzte wenden.

Manchmal, wenn Krankheit, Tod und Verlust des Tieres eigene Ängste und unbewältigte Erlebnisse erwecken, ist es ratsam, kompetente und professionelle Hilfe bei der Trauerbewältigung in Anspruch zu nehmen.

Sprechen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich !